

## **Beilstein – Barockes Haus der Ehrbarkeit**

Höchstwahrscheinlich vom vermögenden Stadt- und Amtsschreiber David Johann Georg Dillenius 1725 erbaut und bis zu seinem Tod 1746 bewohnt. Am Markt und an der Hauptstraße lebten einst die reichsten und einflussreichsten Bürger. Mit Sicherheit lebte Julius Kraus (1807-78) hier, Theologe und Verfasser religiöser Lyrik. Zu den Bewohnern des Hauses ist möglicherweise auch der Beilsteiner Philosoph und Theologe Immanuel Niethammer (1766-1805) zu rechnen. Die Fassade markiert als letztes Gebäude der südlichen Straßenseite den ehemaligen Beilsteiner Markt. Die historisch bezeugten Beilsteiner Märkte waren Stadtprivileg und hatten überörtliche Funktion. Ferner sind noch am ehemaligen Markt das frühere Forsthaus Hauptstraße 17 und das Haus Orgelgasse 2 als markante Sichtfachwerkbauten erhalten.